

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2012

1. Allgemeines zum Verein

Die **Vereins-Sitzungen** fanden unregelmäßig in großen Abständen nur bei tatsächlichem Besprechungsbedarf statt.

2. Übersicht Veranstaltungen 2012

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 35 x Kulturzeit, Januar – Dezember, Leitung Sabine Lauer
- 12 x Philosophischer Lesekreis, Januar – Dezember, Leitung Heinz Hauser + Sabine Lauer
- 14 x frankfurt eastSide-Salon
 - 1 x zu heimischen Kräutern, Leitung Christine Huft
 - 1 x Rezepte Sammeln, 19. April, Leitung Ayse Jackel
 - 2 x Vorstellung Fechenheimer Kunsthandwerkerinnen, Mai + Juni, Dagmar Tänzer (Schmuck), Karin Bergmann (Filzobjekte), Gesamtleitung Sabine Lauer
 - 2 x Biologische Themen, Leitung Sandra Uhlmann
 - 3 x Kunstbetrachtung, eine am Tag der offenen Tür, Mai, Juni, 11. August, Leitung Michaela von Behm
 - 5 x Poesie, April – Dezember, Leitung Caroline Schöppe
- Schnupperworkshops
 - 1 x Einführung zur Pastellmalerei, März, Leitung Sandra Ulmann
 - 1 x Tipps und Tricks der Aquarellmalerei, Mai, Leitung Caroline Schöppe
- Informationsveranstaltungen
 - 1 x Tag der offenen Tür, 11. August, Gesamtleitung Sabine Lauer
- Kunstaktionen
 - >Tor nach Fechenheim, 2010 – 2012, Projektleitung Sabine Lauer
 - > EX Exkrememente extrahieren extrem schön, 2011 – 2012, Projektleitung Sabine Lauer + Sandra Ulmann
- Märkte
 - 1 x Kreativmarkt mit Kunsthandwerk und Kunst, 27. Oktober, Gesamtleitung Sabine Lauer + Dagmar Tänzer
- frankfurt eastSide-Stipendium 2011
 - Durchführung und Abschlussveranstaltung in der Klassikstadt, 2011 – 2012, Gesamtleitung Sabine Lauer
- Beteiligungen
 - >Fechenheimer Weihnachtsmarkt
 - Ausstellung Eisskulpturen, 7.-9. Dezember, Kuratorin Sabine Lauer
 - Dekoration eines Weihnachtsbaumes

3. Zu den einzelnen Veranstaltungen

- *Kulturzeit*
 - Mittwochs von 17 bis 19 Uhr kann jeder kostenfrei kreativ arbeiten. Die Materialien werden größtenteils gestellt. Es wird um Spenden gebeten. Gebildet hat sich eine feste Stammgruppe von 5 Personen. Die Gruppe beschäftigte sich von Januar bis August mit der Bildgestaltung mittels Fotografie und Aquarellmalerei, vorrangig mit Bezug zu

Fechenheim. Ein Teil der Arbeiten wurde am Tag der offenen Tür präsentiert. Seit Ende September wurde an der Gestaltung von Weihnachtsschmuck für den Fechenheimer Weihnachtsmarkt in der Punkttechnik gearbeitet.

- *Philosophischer Lesekreis*

Der Philosophische Lesekreis findet mittlerweile im Turnus von vier Wochen, jeden zweiten Montag des Monats von 18:30 bis 20:30 Uhr statt und ist sehr beliebt, regelmäßig kommen ca. 8 -10 Personen.

- *Frankfurt eastSide-Salon*

Seit April 2012 gibt es das neue Angebot frankfurt eastside-Salon. In den ersten drei Monaten lief das Angebot jeden Donnerstagnachmittag mit verschiedenen Inhalten. Die folgenden Themen waren vertreten, Ayse Jackel lud Kochbegeisterten zum Rezepttausch und -sammeln ein, was leider nicht angenommen wurde. Mehrere Nachmittage waren unter das Motto Kunstbetrachtung mit Michaela van Behm gestellt, hier fanden sich immer einige Kunstinteressierte ein. Die beiden Fechenheimer Kunsthandwerkerinnen, Dagmar Tänzer und Karin Bergmann stellten ihre Produkte vor und waren bereit etwas zu deren Umsetzung zu erzählen. Leider wurde dieses Angebot nicht wirklich angenommen. Caroline Schöppe, lud zum PoesieSalon ein, der regelmäßig von ca. vier Interessierten besucht wurde. Aufgrund der im ersten Halbjahr gemachten Erfahrungen reduzierten wir in der zweiten Jahreshälfte das Angebot des Salons auf zwei Termine im Monat und verlegten den Beginn auf 18:30 Uhr. Stattfanden der Poesiesalon und neu angestoßen ein Biologiesalon.

Die Veranstaltungen waren regelmäßig im Fechenheimer Anzeiger und teilweise in anderen Printmedien angekündigt, bzw. es wurde über deren Verlauf berichtet.

Resümee: Biologie, Poesie und Kunstbetrachtung sollen 2013 weitergeführt werden.

- *Kreativkurse / Schnupperworkshops*

Das Angebot gliederte sich in zwei Bereiche, die Schnupperworkshops von ca. 3 Stunden und 4-wöchige Kreativkurse jeweils für Kinder und Erwachsene.

>Die beiden Schnupperworkshops wurden durchgeführt, trotz sehr geringer Teilnehmerzahl von 2-3 Kindern.

>Die zwei geplanten Handarbeitskurse rund um das textile Gestalten der Textilgestalterin Undine Ernsthaus mit einer Kursgebühr fanden nicht statt, da sich keine Interessierten meldeten.

Resümee: Eine Wiederholung solcher Angebote ist vorerst nicht vorgesehen.

- *Tag der offenen Tür*

Im August fand unter Einbeziehung des an diesem Tag eröffneten Buchladens, direkt neben dem eastside-Atelier, ein "Tag der offenen Tür" statt, um unser Angebot weiter bekannt zu machen.

Im Atelierraum wurden die Ergebnisse aus der Kulturzeit präsentiert, sowohl die Arbeiten in Mischtechnik über Fechenheim als auch die Werke mit Punktmalerei. Eine Infowand informierte über das frankfurt eastside-Stipendium. Nachmittags fand eine Kunstbetrachtung mit Michaela von Behm statt.

Gereicht wurde eine erfrischende alkoholfreie Fruchtbowle und Wasser. Die Fruchtbowle hatte Caroline Schöppe gespendet.

Vor dem eastside-Atelier war ein Zelt mit Sitzgruppe und Informationsständen aufgebaut. Interessierte erhielten eine Einführung in die Technik der Punktmalerei und konnten

eigene Stücke gestalten.

Das Projekt „EX - Exkreme extrahieren extrem schön“ wurde vorgestellt. Dazu konnte man an einer Versuchsstation das Entfernen von Hundekot mittels einer Tüte erproben und wurde gleichzeitig über die erheblichen gesundheitlichen Risiken von Hundekot durch zwei Infotafeln und unser Vereinsmitglied Sandra Ulmann informiert.

Resümee: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Viele Fechenheimer nutzten die Möglichkeit sich über unser Angebot zu informieren. Die Zusammenarbeit mit Herrn Krause verlief gut. Unsere Programme ergänzten sich und von beiden Seiten ist eine Fortsetzung gewünscht. Auch die durchgeführte gemeinsame Werbemaßnahme soll weiter verfolgt werden.

- *Kunstaktionen*

- >Tor nach Fechenheim

Das Projekt "Tor nach Fechenheim" wurde, nach einer Laufzeit von 24 Monaten, umgesetzt. PolymerFM und die AllessaChemie GmbH luden die Förderer, Fechenheimer Geschäftsleute und Vereinsmitglieder zu einer Einweihungsfeier am 22. November ein. Die Projektvorstellung übernahm Werner Skrypalle, in seiner Funktion als Vorsitzender des Ortsbeirates 11, Gastredner waren Stadtrat und Wirtschaftsdezernent Markus Frank und Dr. Thomas Büttner, Vorsitzender der Geschäftsführung von AllessaChemie GmbH. Sabine Lauer erläuterte das Gesamtprojekt "Positivbotschaften..." mittels einer PowerPoint-Präsentation. Im Anschluss begab man sich gemeinsam zur Mauer um das Licht einzuschalten und somit die Bildmotive symbolisch an den Stadtteil zu übergeben. Für viele Gäste war es ein ergreifender Moment, was sich in den emotionalen Äußerungen und vor allem im Dank an die Künstlerin, unsere Vorsitzende Sabine Lauer spiegelte.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 15.000,- Euro. Die benötigte Fremdfinanzierung von ca.12.300,- Euro konnte durch die Förderung über den Ortsbeirat 11 (5.800,- Euro), den Gewerbeverein Fechenheim (2000,- Euro), die Wirtschaftsförderung Frankfurt (4000,- Euro) und den Präsentationsrat der Stadt Frankfurt (500,- Euro) abgedeckt werden. Die Motivbeleuchtung übernahm die AllessaChemie GmbH in Eigenregie sowie einen Teil der Montage des Untergestells für die Bildrahmen. Die Firma Werbetechnik Altpass förderte das Projekt durch eine Sachspende in Höhe von ca. 1200,- Euro. Die noch verbleibenden 2.700,- Euro wurden durch den Verein in Form von Dienst- und Sachleistungen erbracht.

Resümee: Der lange Atem hat sich gelohnt. Das Ansehen des Vereins, die Akzeptanz vor allem seitens des Gewerbes gegenüber unseren Aktionen und der Bekanntheitsgrad des Vereins haben sich deutlich erhöht. Auch wurde die von uns zugrunde gelegte Qualität deutlich sichtbar.

- >EX - Exkreme Extrahierten Extrem schön

Das Projekt wurde in diesem Jahr begonnen. Seit Mai liefen verschiedene Aktionen, um die Fechenheimer Bürger und Hundebesitzer auf das Problem der Verschmutzung und der erheblichen gesundheitlichen Risiken insbesondere durch Hundekot hinzuweisen.

Sandra Ulmann gestaltete zwei Motive für diese Aktion. Gedruckt als Postkarte haben wir diese zusammen mit Tüten zur Hundekotentsorgung während gezielter Spaziergänge verteilt und versucht über Gespräche auf das Problem hinzuweisen. Dabei konnten auch einige Fechenheimer gewonnen werden, die die Patenschaft für einen Hundekottütenspender übernahmen bzw. übernehmen wollen.

Die Druckkosten für 1000 Postkarten finanzierten uns die Grünen.

Vorgestellt wurde das Projekt dem Büro Aktive Kernbereiche, dem Grünflächenamt und dem Präventionsrat der Stadt Frankfurt sowie der FES. Es gibt erste Gespräche über eine gemeinsame Vorgehensweise.

Resümee: Da sich nicht genügend Personen für die geplante Großaktion gefunden haben, allerdings von Seiten der FES, des Grünflächenamtes und des Präventionsrates der Stadt Frankfurt am Main deutliches Interesse besteht, soll das Projekt nochmal konzeptionell überarbeitet werden.

- *Kreativmarkt*

Ende Oktober fand ein erster Kreativmarkt im eastSide-Atelier statt. Fechenheimer KunsthandwerkerInnen wurde die Möglichkeit geboten ihre Werke zu verkaufen. Vom Erlös erhält der Verein eine Spende in Höhe von 20%.

Gleichzeitig konnten wir den Autor Horst Wolters gewinnen, seinen druckfrischen Stadtteilfehrer durch Fechenheim bei uns erstmalige der Öffentlichkeit vorzustellen. Von den verkauften Exemplaren erhielten wir eine Spende von 30% des Nettoerlöses. Eröffnet wurde der Markt bei sehr kaltem frostigem Wetter mit Schnee von dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Oliver Schwebel.

Auch an diesem Tag gab es eine Zusammenarbeit mit dem Inhaber der Buchhandlung Herrn Krause. So wurden bei PolymerFM Krimis von Fechenheimer Autoren angeboten und in der Buchhandlung waren Werke aus der Kulturzeit und den Kunsthandwerkern ausgestellt.

Dagmar Tänzer, eine der ausstellenden Kunsthandwerkerinnen, spendete Glühwein.

Resümee: Diese Veranstaltung wurde ebenfalls gut angenommen und die Gäste ließen sich den leckeren Glühwein schmecken.

Eine ähnliche Veranstaltung ist für das Frühjahr im Gespräch.

- *frankfurt eastSide-Stipendium*

>Es wurden 2011 acht Stipendien mit dem Jahrgangsthema „Vom Müll zur Eleganz“ vergeben, davon 6 an Mädchen (10 – 15 Jahre) und 2 an Jungs (11 und 15 Jahre). Die Stipendiaten waren alle hoch motiviert und nahmen regelmäßig an den Ateliers und Workshops teil, die Honorarkräfte konnten voll finanziert werden. Im September 2012 wurde der Jahrgang 2011 mit einer Veranstaltung in der Klassikstadt - Werkausstellung mit lyrischer Präsentation der Stipendiumsarbeiten - verabschiedet. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit sehr guter Resonanz in der Bevölkerung. Alle Förderer waren zufrieden.

Sachbericht und Kostenabrechnung für den Jahrgang 2011 müssen noch erstellt werden.

> Das Stipendiumsjaar 2013 ist in Vorbereitung, Thema ist Comic, Cartoon, Karikatur. Als Stipendiumsarbeit ist geplant die Wand gegenüber dem Arthur-von-Weinberg-Steg nach einer vorliegenden grundsätzlichen Idee zu gestalten. Erste positive Vorgespräche mit den Besitzern der Wand fanden statt, weitere Konkretisierungen und ein Vertrag müssen in 2013 noch erarbeitet werden. Ein geeigneter Zeichner wird noch gesucht.

Mit der Sponsorenakquise für das Jahr 2013 wurde bereits begonnen. Einige der bisherigen Förderer haben wieder zugesagt. Im Moment haben wir Zusagen in Höhe von 3.045,- Euro.

Zehn Jugendliche haben sich beworben. Die Schüler wurden über Plakate und Flyer in den Schulen angesprochen. Dies hat gut funktioniert und soll für den folgenden Jahrgang wiederholt werden.

>Es gibt erste Gespräche über neue Stipendiumsarme „Sport“ und „Musik“. Der

Tennisclub Cassella und Gordon Veijn, Teilkoordinator von „Fechenheim kann mehr“ und Leiter des Theaterhauses haben Interesse an Kooperationen angemeldet. In 2013 sollen erste Gespräche dazu geführt werden.

Resümee: Das Projekt muss noch straffer organisiert werden.

Der persönliche Kontakt mit der Künstlerischen Leitung Sabine Lauer ist für die Stipendiaten und die AG-Leiter sehr wichtig und muss auf jeden Fall beibehalten werden. Wir hoffen dass wir an alle Bewerber einen Stipendiumsplatz vergeben können.

- **Beteiligungen**

Fechenheimer Weihnachtsmarkt

>Die TeilnehmerInnen der Kulturzeit schmückten einen Weihnachtsbaum für den Fechenheimer Weihnachtsmarkt und nahmen an der Prämierung teil.

>Ausstellung von Eisskulpturen

Auf dem Weihnachtsmarkt präsentierte der Bildhauer Johannes Große sein Können durch Schauschnitzen von 3 Eisskulpturen (Doppelherz, Vogelschwinge, Engel) sowie zwei in Eisblöcken eingefrorene Rosen (weiß + rot). Die Skulpturen wurden auf Sockeln mit Licht auf dem Linneplatz zwischen Ankergasse und Burglehen platziert. PolymerFM ist hier federführend.

4. Werbemaßnahmen

- **Druckmedien**

>Programmkarte über Angebote im eastSide-Atelier, Auflage 1000

>Informationsflyer PolymerFM e.V., Auflage 1000

>Einladung Abschlussveranstaltung Stipendiumsjahrgang 2011, Auflage 1000

>Flyer für Bewerbung frankfurt eastSide Stipendium 2013, Auflage 1000

>Plakate für Bewerbung frankfurt eastSide Stipendium 2013, Auflage 100

>Flyer Tag der offenen Tür, Auflage 1000

>Plakat Tag der offenen Tür, Auflage 30

>Plakat Kreativmarkt, Auflage 40

>2 Postkarten EX Exkrememente extrahieren extrem schön, Auflage je 1000

>Einladung Einweihungsfeier Tor nach Fechenheim, Auflage 160

- **Öffentlichkeitsarbeit**

1. Presse

Die Frankfurter Printmedien (Fechenheimer Anzeiger, Frankfurter Neue Presse, Frankfurter Rundschau, Frankfurter Allgemeine Zeitung) erhielten über jede Veranstaltung mit Außenwirkung eine Medieninformation und wurden zudem explizit bei besonderen Veranstaltungen eingeladen, wie der Einweihungsfeier des "Tors nach Fechenheim", der Abschlusspräsentation der Stipendiaten....

Der Fechenheimer Anzeiger berichtete regelmäßig über die Aktivitäten des Vereins sowohl mit Ankündigungen als auch mit Berichterstattungen, fünfmal auf der Titelseite. Die anderen oben genannten Tageszeitungen informieren unregelmäßig aber mit einer gewissen Kontinuität über unsere Arbeit, ebenfalls mit Ankündigungen oder Berichterstattungen.

> Allgemeines >6 Presseberichte

> Kulturzeit >16 Presseberichte

> Philosophischer Lesekreis >11 Presseberichte

> frankfurt eastSide-Salon >31 Presseberichte

- > Schnupperworkshops >4 Presseberichte
- > Tag der offenen Tür >9 Presseberichte
- > Tor nach Fechenheim >
- > EX – Exkrement extrahieren extrem schön >3 Presseberichte
- > Kreativmarkt >6 Presseberichte
- > frankfurt eastSide-Stipendium >6 Presseberichte

2. Newsletter

Von Januar bis August wurde regelmäßig ein Newsletter versandt. Dies soll in 2013 wieder aktiviert werden wenn es sich zeitmäßig darstellen lässt.

3. Facebook

Wir haben eine Seite in Facebook eingerichtet, die unregelmäßig und in zu großen Abständen aktualisiert wird

- **Homepage / Internetpräsenz**

Unsere Homepage wird zurzeit nicht gepflegt und aktualisiert und unsere Facebook-Seite wird nur unregelmäßig aktualisiert. Wir suchen dringend nach einer geeigneten Person um diese wieder auf den aktuellen Stand zu bringen (evtl. auch gegen ein kleines Honorar) bzw. regelmäßig zu aktualisieren. Der Vorstand überlegt die Möglichkeit die Gestaltung an die Medienwerkstatt der August-Bebel-Schule in Offenbach zu vergeben – allerdings sollte für die Besprechungen ein Zeitkontingent der Betreuenden Person vorhanden sein.